

Leben und Wohlfühlen in Jegenstorf - Umfrage

Unsere Wohngemeinde bietet vieles, was uns vertraut geworden ist und was wir sehr zu schätzen wissen. Mit einer Umfrage wollte die SP jedoch genauer erfahren, was jede Einwohnerin und jeder Einwohner aus eigener Sicht schätzt, vermisst oder geändert haben möchte. Dazu stellten wir zu vierzehn Teilgebieten gezielte Fragen, zu denen verschiedene Antworten möglich waren und welche bewertet werden konnten.

Erfreulicherweise haben rund 5% der Haushalte geantwortet. Die Einsender dieser Antworten sind zu 34% im Alter bis 45 Jahre, 41% zwischen 46 und 65 Jahren und etwa 25% sind über 65 Jahre alt. Erstaunlicherweise stammen wenige Antworten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter unter 30 Jahren.

Die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen sind:

Allgemein: Die Antwortenden sind zufrieden, fühlen sich in Jegenstorf wohl und zuhause, erholen sich gut und finden das Kultur- und Freizeitangebot zufriedenstellend. Aus den spezifischen Antworten lassen sich dennoch interessante Schlüsse ziehen.

Gesundheitsförderung, Prävention, ärztliche Versorgung, soziale Beziehungen, Kontakte: Die Versorgung wird als sehr gut und das Präventionsangebot als gut eingestuft. Es werden gute bis sehr gute Kontakte im Quartier, in der Gemeinde und zu Gleichgesinnten gepflegt. Dagegen sind Angebote wie Teddy-Treff, Startup, Rekja und Senioren-Forum wenig bekannt. Einen hohen Bekanntheitsgrad genießt das Schloss-Kafi.

Wohnqualität, Dorfcharakter, Lärm: Die Wohnqualität wird als sehr gut wahrgenommen, weil die Gemeinde nicht zu gross und nicht zu kompakt überbaut ist, über gute Verkehrswege verfügt und mit dem Fahrrad gut erschlossen ist. Allerdings gibt es für etwa einen Drittel der Antwortenden zu viel Individualverkehr und zu wenig Fahrradstreifen.

Bildung/Kultur, Freizeit, Sport und Erholungsangebot: Allgemein werden die Angebote für Erwachsene als gut bewertet, während nur etwa die Hälfte der Antwortenden die Angebote für Jugendliche als gut beurteilen. Eine hohe Bewertung erhalten Vitaparcours, Laufstrecke und Vereinsangebote. Rund drei Viertel nutzen die Spazierwege und die Parks der Gemeinde.

Dienstleistungen, Beratungsangebote: Einen hohen Stellenwert und eine grosse Wertschätzung haben in unserer Gemeinde die soziale Beratung sowie die Gemeindedienste. Eine noch höhere Bewertung erhielten die Angebote des öffentlichen Verkehrs!

Kinder-, Familienbetreuung, Integration: Am meisten wird das Angebot der Spitex geschätzt. Spielgruppe, Kindertagesstätte und Tagesschule erhalten mehrheitlich sehr gute Bewertungen.

Einkauf und Versorgung: Über drei Viertel bewerten das Angebot für den täglichen Bedarf als sehr gut. Bei der Frage: „Wo und wie oft kaufen Sie gerne ein“? erhält die Coop die höchste Wertung. Tiefere Werte erhalten die Landi, auswärtige Einkaufszentren, Fachgeschäfte und der Verkauf ab Hof. VOI gab es zur Zeit der Umfrage noch nicht.

Erschliessung und Verkehrssicherheit: Beleuchtung und Fussgängerstreifen werden von über 75% aller Antwortenden als sehr gut beurteilt. Ebenfalls als gut wird die Sicherheit in

der 30-Zone bewertet. Als ungenügend dagegen wird die Sicherheit auf den Fahrradwegen und Velostreifen eingestuft. Ueber 80% empfinden die Belastung des Autoverkehrs als sehr hoch. Drei Fünftel wünschen sich keinen Ortsbus.

Umwelt, Energie, Infrastruktur: Das Engagement der Gemeinde in Umweltfragen ist genügend, könnte aber stärker sein. Dagegen sind die Antworten bezüglich des Einsatzes von öffentlichen Geldern zugunsten erneuerbarer Energien eindeutig: Über 80% wünschten sich ein Engagement bei öffentlichen Gebäuden, Firmen und privaten Liegenschaften. Drei Fünftel unterstützen den Anschluss an das Glasfasernetz!

Gewerbe, Industrie, Arbeitsplätze: Das Angebot wird mehrheitlich als sehr gut wahrgenommen. Genügend bis ungenügend werden die angebotenen Freizeit- und Wochenjobs für Jugendliche und die Anzahl Lehrstellen bewertet.

Gemeindepolitik: Die Politik wird von über drei Vierteln als nachhaltig, bevölkerungsnah und transparent beurteilt.

Fazit: Wir sind sehr dankbar für die offenen Antworten. Sie geben der SP und hoffentlich allen Interessierten und politischen Akteuren neue Impulse und Anregungen, wo nachgefragt und hinterfragt werden soll, damit neue Ideen und Aktivitäten für unsere Gemeinde entworfen und umgesetzt werden. Die SP wird in den kommenden Monaten die Ergebnisse weiter vertieft analysieren und die politischen Schlüsse daraus ziehen. Die Partei dankt allen, die mitgemacht haben und gratuliert den zehn Auserwählten, welche die Ladendorf-Gutscheine gewonnen haben. Einzelne liessen sich sogar zu einem Fotoshooting zusammen mit den Verantwortlichen der Umfrage einladen.

SP Jegenstorf und Umgebung, Stefan Leisi, Christine Pinz, Norbert Graf